



Stolz zeigten die Spielführer der siegreichen Mannschaften ihre Pokale und Urkunden (mittlere Reihe). Viele Ehrengäste, unter ihnen auch Landrat Thomas Ebeling (hintere Reihe, Mitte), Trainer und Betreuer sahen spannende Spiele. Auch die besten Torschützen (vordere Reihe) erhielten Urkunden für ihre Leistungen. Bilder: weu (2)

Statt Noten Pokale ergattert

Anfeuern, Tore werfen und mit Koordination statt guten Noten glänzen: Das durften 130 Grundschüler auf Initiative des Oberviechtacher Handballvereins. Am Ende gab es Pokale für die Sieger.

Oberviechtach. (weu) Unter dem Motto „Handball rockt Schule“ fand ein Grundschulturnier in der Dreifachturnhalle des Ortenburg-Gymnasiums (OGO) statt, an dem die vierten Klassen aus Teunz, Niedermurach, Schönsee, Winklarn und Oberviechtach (zwei Klassen) teilnahmen. Die sechs Teams mit 130 Schülern spielten in der Vorrunde auf zwei Spielfeldern im Modus „Jeder gegen jeden“.

In packenden Finalspielen, bei denen die Schönseer Schüler gegen Niedermurach 16:14 spielten und die Klasse 4a der Doktor-Eisenbarth-Schule mit 17:15 das Spiel gegen die 4b für sich entschied, gingen die

Winklerner Schüler gegen Teunz mit 15:12 als Sieger hervor. In den Spielpausen konnten die Klassen in einem abwechslungsreichen Parcours ihr koordinatives Können unter Beweis stellen.

Zur Siegerehrung begrüßte Michael Teplitzky vom Ortenburg-Gymnasium unter den zahlreichen Ehrengästen besonders Landrat Thomas Ebeling, unter dessen Schirmherrschaft das Turnier stand. Zusammen mit Schulleiter Oberstudiendirektor Günter Jehl, Gebietsleiter Wunibald Zwack und anwesenden Bürgermeistern der teilnehmenden Schulen überreichte er zunächst Medaillen an die besten Torschützen. Für das Anfeuern der Spieler, das die Teunzer mit Fähnchen und Banner herausragend umsetzten, gab es Süßigkeiten. Urkunden für den sechsten Platz erhielten die Schüler aus Niedermurach, gefolgt von den Schönseern.

Den vierten Platz belegte die Klasse 4b aus Oberviechtach. Die besten drei Klassen (3. Platz: Klasse 4a; 2.



Spannende Finalspiele kennzeichneten das Grundschul-Turnier, an dem die vierten Klassen der umliegenden Schulen teilnahmen.

Platz: Teunz; 1. Platz: Winklarn) bekamen Pokale überreicht. Der Wanderpokal ging an Winklarn. Michael Teplitzky dankte den Übungsleitern des Handballvereins, die in vier Trainingseinheiten die Schüler vorberei-

tet hatten, sowie Alexander Landgraf, Michael Lang und Jürgen Dietl. Sein Dank galt den Schulleitern, den Sponsoren sowie den Schiedsrichtern Isabell Weig, Sophia Wallisch und Thomas Völk.



Michael Lang (rechts) überreichte als Vorsitzender des Handballvereins einen Scheck an Schulleiter Günter Jehl und dankte für die Unterstützung dieser Sportart. Bild: weu

Stützpunkt der Handballer

Oberviechtach. (weu) Beim Handballturnier für Grundschulen bedankte sich der Vorsitzende des Oberviechtacher Handballvereins, Michael Lang, beim Schulleiter des Ortenburg-Gymnasiums (OGO), OStD Günter Jehl, für die Kooperation mit dem Handballverein. Das OGO ist die einzige Stützpunktschule für Handball im Landkreis Schwandorf und eine von zwei im Bezirk Oberpfalz. Lang überreichte einen Scheck in Höhe von 400 Euro und revanchierte sich damit für die Möglichkeit, in der Dreifachturnhalle die Trainings- und Meisterschaftsspiele zu absolvieren. Nicht zuletzt war die Turnhalle auch Austragungsort für das Grundschul-Turnier.

„Singende Hände“

Oberviechtach/Cham. Der Gehörlosenverein Cham feiert sein 60-jähriges Jubiläum am Samstag, 16. Juli. Beginn um 11 Uhr mit einem Festgottesdienst in der Kirche Maria Himmelfahrt in Furth im Wald, den der Gehörlosenseelsorger Pfarrer Christian Burkhardt in Wort und Gebärde feiern wird. Feierlich umrahmt wird der Gottesdienst durch den Gebärdenchor „Singende Hände“. Für Schwerhörige ist eine Induktionsanlage vorhanden. Ab 13.30 Uhr gibt es für die Besucher die Möglichkeit, den Further Drachen zu bestaunen. Der Festabend mit einem Gebärdensprachtheater aus München und Berlin findet im „AAT“-Tagungszentrum statt; Einlass ab 15 Uhr.